

24. Juni 2002

LH Pröll: Exzellente Arbeit in den NÖ Schulen

Gutes Zeugnis auch in der Pisa-Studie

„In unseren Schulen wird exzellente Arbeit geleistet, hinter der sehr viel persönliches Engagement steckt – weit über die bloße Pflichterfüllung hinaus.“ Das betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“ anlässlich des bevorstehenden Schulschlusses. Er dankte den Pädagoginnen und Pädagogen und verwies auf die Bedeutung einer funktionierenden Partnerschaft zwischen Schule und Elternhaus. Die Schule habe nicht nur Wissen, sondern auch Werte zu vermitteln. Sie wirke also auch persönlichkeitsbildend, könne und dürfe aber nie die Familie ersetzen.

Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich, Hofrat Adolf Stricker, verwies auf die sogenannte Pisa-Studie über das Bildungswesen in Europa, in der Österreich – zum Unterschied etwa von Deutschland – ausgezeichnet abschneidet: „Die Studie bestätigt, dass wir unter den zehn Besten liegen.“ Er führte das auf klare Ziele und Vorstellungen bei der Erreichung dieser Ziele sowie auf ein konstruktives Miteinander zurück. Vor allem das berufsbildende Schulwesen unterliege, entsprechend dem rasanten Wandel in der Berufs- und Arbeitswelt, einer laufenden Weiterentwicklung. So gebe es etwa im informationstechnologischen Bereich neue Schwerpunkte in der Handelsakademie Ybbs und an der HTL Krems. Im Bereich der Allgemeinbildenden Höheren Schulen sei es gelungen, zwei zusätzliche Gymnasien einzurichten, nämlich in Wolkersdorf und in Purkersdorf.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at